

Beckmann
IM GARTEN

Moosvernichter plus Rasendünger

- Zuverlässige Moosbekämpfung und Rasendüngung in einem Arbeitsgang
- Verträglich für alle Rasensorten
- Zusätzliche Langzeitdüngung



Moosvernichter plus Rasendünger versorgt ihren Rasen mit Nährstoffen und bekämpft gleichzeitig Moos im Rasen. 7 Tage nach der Anwendung ist der Rasen saftig grün. Das Moos wird Schwarz und stirbt ab. Rechen sie das abgestorbene Moos aus dem Rasen mittels Handrechen oder Vertikutiergerät etwa 2 Wochen nach der Anwendung. Der Rasen wird durch die Düngerwirkung gefördert und entstandene Lücken schließen rasch. Moosvernichter plus Rasendünger stärkt die Blattfarbe und hilft bei der Entwicklung des Rasens, der dadurch Trockenheit und Stressphasen besser übersteht.

Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete u. -bestimmungen:

Gegen Moose im Rasen. Anwendung nur in den in der Gebrauchsanleitung genannten Anwendungsgebieten und nur zu den hier beschriebenen Anwendungsbedingungen. Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Hinweise zum Schutz des Anwenders:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Schutzbrille, Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) sowie festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung / Handhabung des Mittels.

Hinweise zum Schutz der Umwelt:

Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3). Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft. Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 12 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern.)

Sonstige Hinweise:

Schäden an der Kultur möglich. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung gegen ausdauernde Unkräuter. Klassifikation des Wirkstoffes gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): Z

Anwendungshinweise:

Zur Bekämpfung von Moos-Arten im Rasen

Anwendungsbereich: Haus- und Kleingartenbereich: Freiland

Anwendungsart: Streuen, nur mit tragbaren Geräten

Anwendungsmenge: 35 g/m²

Anwendungszeitraum: Während der Vegetationsperiode, Frühjahr und Herbst. Nicht im Ansaatjahr anwenden. Max. 2

Anwendungen pro Jahr im Abstand von 90 Tagen.

Wartezeiten (Freiland, Rasen): Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Das Mittel wirkt breit durch seine abbrennende Wirkung, welche das Moos vertrocknen lässt, gegen die unterschiedlichsten Moosarten, insbesondere Laubmoosarten wie das gemeine Kurzbüchsenmoos im Rasen.

Welche Moose bekämpft der Moosvernichter plus Rasendünger?

Das Mittel wirkt breit durch seine abbrennende Wirkung, welche das Moos vertrocknen lässt.

Wirkt gegen die unterschiedlichsten Moosarten, insbesondere Laubmoosarten im Rasen:

Bekämpft sehr gut typische Moose im Rasen wie: Sphagnum spp., Brachythecium rutabulum, Brachythecium albicans, Mnium hornum **Ausreichend:** Polytrichum commune, Hypnum lacunosum

Nicht ausreichend bekämpft werden: Polytrichum piliferum, Barbula recurvirostra

GEBRAUCHSANLEITUNG:

Wenden sie das Produkt nur gemäß Gebrauchsanweisung an.

„Wie soll die Anwendung erfolgen?“

2-3 Tage vor der Anwendung nicht mehr mähen. Für eine gleichmäßige Ausbringung empfehlen wir einen Streuwagen. Bitte die Schrittgeschwindigkeit von 1 m pro Sekunde beachten. Von Hand: Um sich die richtige Menge bildlich vorstellen zu können, streuen Sie zunächst die empfohlene Menge über eine kleine, abgemessene Fläche, am besten in halber Aufwandmenge 1-mal längs und 1-mal quer ausstreuen. Bei Einhaltung der empfohlenen Aufwandmenge besteht keine Verbrennungsgefahr.

Streuwageneinstellungen:

Streugerät	Einstellung
• Substral EvenGreen Universal-Kastenstreuer	4,5
• Substral EasyGreen Universal-Schleuderstreuer	26,5
• Gardena Classic Streuwagen 300	4 (2 Überfahrten)
• Gardena Classic Streuwagen 500	2
• Gardena Classic Streuwagen 800	2
• Gardena 410 , 415, 425	5
• Wolf WE 250, 251, 252	3,5 (2 Überfahrten)
• Wolf WE 430	9

Andere Streuwagen bitte beim Gerätehersteller erfragen.

„Wann und wo soll der Rasendünger mit Moosvernichter angewendet werden?“

Wenden sie das Produkt bei frostfreiem, freundlichem Wetter an. Der Boden sollte dabei feucht und die Gräser trocken sein. Nicht anwenden während einer Regenperiode, längerer Trockenperioden oder bei Frost.

„Worauf muss bei der Anwendung geachtet werden?“

2 Tage nach der Anwendung bewässern, sollte es in der Zwischenzeit noch nicht geregnet haben. Der Dünger kommt dadurch zur Wirkung. Rasen frühestens 4 Tage nach der Behandlung wieder mähen. Nach 10-14 Tagen abgestorbenes und inzwischen braun-schwarz gewordenes Moos mittels Vertikutierer/Rechen entfernen. Eventuelle Verfärbungen des Rasens sind vorübergehend. Bei starkem oder wiederholtem Moosbefall kann eine zweite Behandlung nach 90 Tagen durchgeführt werden. Nicht im Ansaatjahr verwenden! Keine Anwendung auf geschwächtem Rasen (z.B. Trockenheit) und gegebenenfalls vor der Anwendung wässern.

Allgemeine Hinweise:

Halten Sie Kinder und Haustiere von behandelten Flächen fern, bis der Rasendünger durch Bewässerung/Regen vom Boden aufgenommen wurde. Der Rasen sollte generell erst nach Bewässerung/Regen wieder betreten werden, da der Wirkstoff Eisensulfat Rostflecken verursacht. Vorsicht bei Pflastersteinen: Der Wirkstoff Eisensulfat verursacht Rostflecken. Bei versehentlichem Ausstreuen auf Pflastersteinen, Natursteinen, Betonsteinen etc. sofort trocken aufnehmen und in einen verschleißbaren Behälter überführen. Schutzhandschuhe tragen und Produktreste gemäß den Anwendungsbestimmungen ausbringen oder einer ordnungsgemäßen Entsorgung zukommen lassen.

Produktdaten

in Anlehnung an die düngemittelrechtliche Deklaration:

Moosvernichter plus Rasendünger

Pflanzenschutzmittel
Herbizid – Granulat (GR)
Wirkstoff: 163 g/kg (16,3 Gew.-%) Eisen-II-Sulfat
(als Monohydrat 182 g/kg)

Verursacht schwere Augenreizung.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt Gebrauchsanleitung einhalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Gebrauch Etikett lesen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

Staub / Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Verschüttete Mengen aufnehmen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei

anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche

Hilfe hinzuziehen. Inhalt / Behälter mit eventuellen

Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien

zuführen.

Zulassungsinhaber:

Scotts Cetaflor GmbH

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 30

D-55130 Mainz

Tel.: 01805/780 300 (14 ct/Min. a.d.t. Festnetz.)

Max. 42 ct/Min. aus den Mobilfunknetzen)

www.substral.de



Achtung



Vertrieb Deutschland: BECKMANN & BREHM GmbH

Hauptstraße 4 · D-27243 Beckeln · Tel. 0 42 44/92 74 0

info@beckhorn.de

Deklaration nach Düngemittelverordnung:

EG-DÜNGEMITTEL

NK-Dünger, 14+5, mit Eisen (Fe)

Für die Anwendung im Gartenbau.

14,0 % N	Gesamtstickstoff
	10,9 % N Ammoniumstickstoff
	3,1 % N Carbamidstickstoff
5,0 % K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid
6,0 % Fe	Eisen
	3,0 % Fe wasserlösliches Eisen

Erste Hilfe: Beschmutzte Kleidung ablegen und vor Wiedergebrauch waschen. Nach Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Nach Augenkontakt sofort mit viel Wasser mehrere Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen hervorrufen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Lagerung: Kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde lagern. Vor Frost schützen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Da die Anwendung dieses Mittels außerhalb unseres Einflusses liegt, übernehmen wir eine Haftung nur für gleichbleibende Qualität.

Entsorgung: Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll, über das WC oder die Kanalisation entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben.

Verpackungsgrößen:

5 kg Eimer - Art.-Nr. 10.183

15 kg Sack - Art.-Nr. 10.185